

SC Weßling – SC Wörthsee 2:1 (1:0)

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison konnten wir unseren Nachbarn und Aufsteiger aus Wörthsee begrüßen. Am Wochenende beobachteten wir noch unsere Gäste bei ihrem ersten Punktspiel gegen Biburg. Was wir da zu sehen bekamen, machte uns keine Angst. Allerdings haben Derbys bekanntlich eigene Gesetze.

Aus dem Spiel gegen Eichenau hatte man einige Verletzte zu beklagen. Aber trotzdem wollten wir unbedingt gewinnen. So engagiert begann auch unsere Truppe und konnte bereits nach vier Minuten die erste Großchance verzeichnen. Allerdings verfehlte der von Max Vornberger mit vollem Risiko geschlagene Ball knapp sein Ziel. In der 12. Minute verweigerte der Schiri uns einen klaren Elfmeter, als wiederum Max Vornberger im Strafraum niedergedrückt wurde. Allerdings war Max vorher klar im Abseits – somit ausgleichende Gerechtigkeit. Nach 22. Minuten prüfte Herbert Bichler mit einem satten Linksschuss den Gästekeeper, der dabei sein ganzes Können zeigen musste. Dann endlich unser erstes Saisontor durch Alex Wolleschak. Per Kopf auf Flanke von Felix Römmelt bracht Alex uns verdient mit 1:0 in Führung. Nur drei Minuten später hätte Alex Wolleschak beinahe auf 2:0 erhöht. Sein Schuss ging allerdings klar über das Tor. Zum Ende der ersten Halbzeit hatten dann die Wörthseer ihre ersten nennenswerten Chancen, die aber keine ernsthafte Gefahr brachten. Somit ging es mit einem für Wörthsee schmeichelhaften 1:0 in die Halbzeitpause.

Die Zweite Halbzeit begann wie die erste. Bereits in der 46. Minute hatte der sehr engagierte Max Vornberger die nächste Chance – leider ohne Erfolg. Nur drei Minuten später hatte Maxl Pech, als er per Kopf nach Flanke von Markus Luschnig nur die Querlatte traf. Im direkten Gegenzug forderten die Wörthseer unseren Torwart Daniel Kolbe sein ganzes Können ab. Nach sehr schnell vorgetragendem Konter zog Wörthsees gefährlichster Angreifer aus knapp 16 Metern ab. Daniel konnte nur mit einer Glanzparade den Ausgleich verhindern. Doch nach 52 Spielminuten war auch Daniel machtlos. Wiederum durch einen schnellen Konter und einem platzierten Schuss gelang den, taktisch wie kämpferisch gut eingestellten Gästen der Ausgleich zum 1:1. Daraufhin erhöhte die Mannschaft nochmals das Tempo und verschärfte den Druck auf das Wörthseer Tor. Unsere Gäste blieben durch Konter stets brandgefährlich und so wäre ihnen in der 66. Minute beinahe der Führungstreffer gelungen. Doch glücklicherweise strich der Schuss knapp am langen Pfosten vorbei. Wir erspielten uns eine Chance nach der anderen, aber ein Treffer wollte uns einfach nicht gelingen. Dann die Erlösung, als der Schiri doch auf Strafstoß für uns entschied (73. Spielminute). Max Vornberger wurde gefoult und Herbert Bichler ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte souverän zur 2:1 Führung. Wörthsee versuchte in der restlichen Zeit, den Ausgleich zu erzielen. Glücklicherweise wurden ihre Angriffs-bemühungen nicht mehr belohnt. Dem 19-jährigen Tom Spiegl wäre dann in der 83. Minute beinahe noch ein Treffer gelungen. Doch sein Schuss aus spitzem Winkel ging leider nur an den Innenpfosten und sprang wieder heraus.

Fazit: Verdiente drei Punkte aber die Chancenwertung lässt zu wünschen übrig.

maj